

Der Vorstand der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG lädt die Aktionäre der Gesellschaft zu der am Freitag, dem 19. Mai 2006, um 10.00 Uhr im Austria Center Vienna, Saal D, Bruno-Kreisky-Platz 1, 1220 Wien, stattfindenden

### **13. ordentlichen Hauptversammlung**

ein.

#### **Tagesordnung:**

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichtes des Vorstandes sowie des Berichtes des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2005 sowie Vorlage des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichtes über das Geschäftsjahr 2005.
2. Beschlussfassung über die Gewinnverteilung.
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder
  - a) des Vorstandes und
  - b) des Aufsichtsratesfür das Geschäftsjahr 2005.
4. Beschlussfassung über die Festsetzung der Vergütung an die Mitglieder des Aufsichtsrates.
5. Wahl in den Aufsichtsrat.
6. Wahl eines zusätzlichen Abschlussprüfers für die Prüfung von Jahresabschluss und Lagebericht sowie von Konzernabschluss und Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2007 neben dem Sparkassen-Prüfungsverband als gesetzlich festgelegter Prüfer.
7. Beschlussfassung über die Genehmigung des Erwerbs eigener Aktien zum Zweck des Wertpapierhandels.
8. Beschlussfassung über die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien ohne besondere Zweckbindung und unter Ausschluss des Handels in eigenen Aktien als Zweck des Erwerbes sowie über die Ermächtigung, die hiernach erworbenen Aktien als Gegenleistung für den Erwerb von Unternehmen, Betrieben, Teilbetrieben oder Anteilen an einer oder mehreren Gesellschaften im In- oder Ausland, somit auf andere Weise als über die Börse oder durch öffentliches Angebot, zu veräußern.
9. Beschlussfassung über die Ermächtigung des Vorstandes, das Grundkapital binnen fünf Jahren ab Eintragung der Satzungsänderung in das Firmenbuch – allenfalls in mehreren Tranchen – in der Höhe von bis zu EUR 180.000.000,- unter Ausgabe von bis zu 90.000.000 Aktien wie folgt zu erhöhen, wobei die Art der Aktien, der Ausgabekurs, die Ausgabebedingungen und - soweit vorgesehen - der Ausschluss des Bezugsrechtes vom Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates festgesetzt werden:
  - a.) durch Ausgabe von Aktien gegen Bareinlage ohne Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre; sofern jedoch die Kapitalerhöhung zur Ausgabe von Aktien an Arbeitnehmer, leitende Angestellte und Mitglieder des Vorstandes der Gesellschaft oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens dient, unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre; und b.) durch Ausgabe von Aktien gegen Sacheinlagen

unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre. Dementsprechend wird Punkt 4.4 der Satzung geändert.

10. Beschlussfassung über die Ermächtigung des Vorstandes, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates binnen fünf Jahren ab Eintragung der Satzungsänderung in das Firmenbuch um bis zu Nominale Euro 20.000.000,- durch Ausgabe von bis zu 10.000.000 auf Inhaber oder Namen lautende Stammaktien (Stückaktien) zum Ausgabepreis von mindestens Euro 2,- je Aktie gegen Bareinlage und unter Ausschluss des Bezugsrechtes der bisherigen Aktionäre bedingt zu erhöhen; dieses genehmigte bedingte Kapital dient der Einräumung von Aktienoptionen an Arbeitnehmer, leitende Angestellte und Mitglieder des Vorstandes der Gesellschaft oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens. Dementsprechend wird Punkt 4.4.3 der Satzung geändert.
11. Beschlussfassung über
  - a) die Änderung der Satzung in den Punkten 2.5.3.4, 17. sowie 18. (Anpassungen an aktuelle Bestimmungen des Hypothekendarlehengesetzes und des Gesetzes betreffend fundierte Bankschuldverschreibungen);
  - b) die Änderung der Satzung im Punkt 10.4 (Zustimmungserfordernis des Aufsichtsrates bei Organfunktionen von Vorstandsmitgliedern in mit der Gesellschaft nicht verbundenen Unternehmen);
  - c) die Streichung des Punktes 13.3.14 der Satzung (Bestellung von Organmitgliedern bei Beteiligungen).

An der Hauptversammlung dürfen Aktionäre der Erste Bank nur teilnehmen, sofern sie ihre Aktien spätestens bis 15. Mai 2006 bei der Erste Bank, bei einem inländischen öffentlichen Notar oder bei der Hauptanstalt eines anderen inländischen Kreditinstitutes bis zur Beendigung der Hauptversammlung hinterlegen.

Die Hinterlegungsstellen haben die Bescheinigung über die erfolgte Hinterlegung spätestens bis 16. Mai 2006 bei der Gesellschaft (vorab per Telefax: 050100/916383 – aus dem Ausland: +4350100/916383) einzureichen.

Der Konzerngeschäftsbericht mit dem Konzernjahresabschluss und Konzernlagebericht sowie der Jahresabschluss und Lagebericht der Erste Bank liegen am Sitz der Erste Bank (Kassensaal), 1010 Wien, Graben 21, auf und stehen den Interessenten kostenlos zur Verfügung. Im weiteren liegt der Bericht des Vorstands über das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm 2006 bis zum Tag der Hauptversammlung am Sitz der Erste Bank (Kassensaal), 1010 Wien, Graben 21, auf und steht den Interessenten ebenfalls kostenlos zur Verfügung.

Wien, im April 2006

Der Vorstand